

# FDP läutet heiße Wahlkampfphase ein

Landeschef Stefan Birkner feiert mit beim Sommerfest

Mit dem FDP-Landesvorsitzenden Stefan Birkner sind die Burgdorfer Liberalen Sonnabend in die heiße Phase des Kommunalwahlkampfes gestartet.

VON FRIEDRICH-WILHELM SCHILLER

**SORGENSEN.** Der frühere niedersächsische Umweltminister war prominentester Gast beim Som-

merfest, das die FDP im Garten ihres Kandidaten Dirk Schwerdtfeger in Sorgensen feierte. Nachdem Birkner dort eingetroffen war, scharten sich sogleich Burgdorfer FDP-Politiker um ihren Landeschef, um mit ihm zu plaudern. „Wie ist die Stimmung im Wahlkampf?“ wollte Birkner wissen. „Gut“, antwortete Kirsten Idler. „Wir standen heute zuerst mit einem Stand allein vor dem Rathaus – bis die Grünen

kamen“, berichtete der stellvertretende Stadtverbandsvorsitzende Thomas Dreeskornfeld. Außerdem habe die Partei auf dem Wochenmarkt um Stimmen geworben.

Schwerdtfeger machte keinen Hehl daraus, dass er in Sorgensen Ortsvorsteher bleiben will. Daher müsse die FDP in seinem Heimatort die meisten Stimmen gewinnen. Er habe in den vergangenen Jahren viel für Sorgensen erreicht,



In Sommerlaune: FDP-Landeschef Stefan Birkner (Zweiter von rechts) plaudert mit Georg F. Tesch (von links), Dirk Schwerdtfeger und Dieter Lüddecke. Schiller

erzählte er Birkner. „Der jüngste Erfolg ist die Komplettanierung der Landesstraße 311“, sagte er. Von seinen Forderungen der vergangenen Jahre sei nur der Wunsch nach einer Bedarfsampel vor dem Kindergarten bisher nicht erfüllt worden. „Gibt es da eine Querungshilfe?“, fragte Birkner. Den dortigen Zebrastrifen beachte kein Autofahrer, antwortete Schwerdtfeger.

Birkner erkundigte sich nach

weiteren Themen im Burgdorfer Wahlkampf. „Sonst geht es hier um die Schulpolitik“, sagte Schwerdtfeger. Die FDP wolle keine Oberstufe für die Integrierte Gesamtschule. Dann erübrige sich ein teurer Neubau für die IGS, fügte Dreeskornfeld hinzu. Birkner sprach den Bau neuer Windkraftanlagen an. Nach seiner Ansicht ist der Netzausbau das Problem bei der Energiewende, das zuerst gelöst werden muss.